



PROTOKOLL

der 20. Gemeinderatssitzung am Montag, den 19. März 2018

Beginn: 19:05 Uhr

Ende: 22:20 Uhr

Anwesend: Bgm. Friedle Harald, Vzbgm. Gerber Thomas, Larcher Romeo, Millwitsch Heinz, Perle Jürgen, Singer Peter, Mark Bernhard, Kohler Werner, Krabichler Elmar, Moosbrugger Matthias (=Ersatz für Selb Harald), Kärle Bernhard (=Ersatz für Friedle Andrea);

TAGESORDNUNG

1. Konzeptpräsentation zur Breitbanderschließung der Gemeinde Häselgehr durch Huber Bernd
2. Bericht des Gemeindegewaldaufsehers
3. Genehmigung und Beschlussfassung der Jahresrechnung 2017 und der Haushaltsabweichungen 2017 der Gemeinde Häselgehr
4. Beratung und Beschlussfassung des Voranschlags 2018 und der Jahresrechnung 2017 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Häselgehr
5. Beratung und kombinierter Auflage- und Erlassungsbeschluss über die Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 18/01, RHA-18002, GZ: 060/2018 vom 09.02.2018, des Architekturbüros Walch und Partner in 6600 Reutte, Naturparkresort Häselgehr (Gutschauer Au), Teilflächen der Grundstücke 3704/1, 3704/2 und 3704/3 von:
Gst. 3704/3 „Sonderfläche standortgebunden gem. § 43 (1) a TROG 2016–SSFG Sport, Freizeit und gastronomische Einrichtungen,
Gst. 3704/1 teils als „Sonderfläche standortgebunden gem. § 43 (1) a TROG 2016 – SSFG Sport, Freizeit und gastronomische Einrichtungen und teils als Sonderfläche standortgebunden gem. § 43 (1) a TROG 2016 – SAd Aushubdeponie, Gst. 3704/2 „Sonderfläche standortgebunden gem. § 43 (1) a TROG 2016 – SAd Aushubdeponie und teils als Sonderfläche standortgebunden gem. § 43 (1) a TROG 2016 – SSFG Sport, Freizeit und gastronomische Einrichtungen,
in neu – Festlegung für die Widmung lautet:
„Chaletdoranlage mit 22 Chalets (min. 66 und max. 110 Betten), Hauptgebäude mit Restaurantbereich, Betreiberwohnung, Personalunterkünfte (max. 6 Betten) und Nebenanlagen; gem. Raumordnungsvertrag nach § 33 TROG 2016 (SHd/Hg/Bw/Pü/Na)“

6. **Besprechung über die zukünftige Vorgehensweise bezüglich der AMA-Gelder (Direktzahlungen und Mittel aus ländlichen Förderprogrammen der Gemeindegutsagrargemeinschaft Häselgehr)**
 7. **Beratung und Beschlussfassung – über neue Tarifordnung für die Freiwillige Feuerwehr Häselgehr auf Grundlage der Tarifordnung 2017 des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes (beschlossen in der 329. Präsidialsitzung am 28.10.2016)**
 8. **Anträge, Anfragen und Allfälliges**
-

Der Bürgermeister stellt den Antrag einen weiteren Punkt auf die Tagesordnung aufzunehmen:

TOP 6.)a.)

Beschlussfassung gemäß TFLG 1996 § 36d Abs. 2a über die Bezahlung der Waldumlage 2018 an die Gemeinde Häselgehr.

1. Konzeptpräsentation zur Breitbanderschließung der Gemeinde Häselgehr durch Huber Bernd

Huber Bernd präsentiert dem Gemeinderat ausführlich, das von ihm erstellte Konzept für eine Breitbanderschließung in der Gemeinde Häselgehr. Besonderes Augenmerk lag auf folgenden Punkten:

- Derzeitiger Stand
- Bandbreitenentwicklung
- Vor- und Nachteile
- Technische Informationen
- Wie geht es weiter?
- Förderungen
- Derzeitiger Stand bei den anderen Gemeinden

Der Bürgermeister stellt dem Gemeinderat die Frage, ob es überhaupt diskutabel ist, dass die Gemeinde Häselgehr gegen dieses Projekt sein kann, da alle anderen Gemeinden dafür sind. Dem Vize-Bgm. ist es wichtig, die ungefähren Kosten zu wissen. Es muss für eine genaue Angabe ein Konzept mit Kalkulation erstellt werden, um Genaueres sagen zu können. Ein Kostenvoranschlag zur Erstellung eines solchen Konzeptes liegt lt. Bürgermeister bereits vor.

Der **gesamte Gemeinderat** ist sich einig, dass ein genaues Konzept erstellt werden sollte, worin auch die Kosten ersichtlich sind. Vorausschliche geschätzte Zeit sind 2 Monate bis ein derartiges Detailkonzept steht. Der Bürgermeister wird diesbezüglich mit der Landecker Firma LWL-Center Kontakt aufnehmen.

2. Bericht des Gemeindewaldaufsehers

Gemeindewaldaufseher Perle Florian berichtet dem Gemeinderat über folgende Themen:

- Rückblick 2017
- Planung 2018
- Windwurfschäden Gramaiserstraße

Rückblick 2017:

Die für 2017 geplanten Maßnahmen wurden lt. GWA Perle zum größten Teil umgesetzt.

- Wiederaufforstung (20.450 Pflanzen = 8,3 ha)
- Pflegemaßnahmen (4,5 ha Dickungspflege, 185 Stück Gleitsneeböcke bei der Gramaiserstraße aufgestellt)
- Wegebau (Scheibenwaldweg, Haißenmahdkopf, Schrankenschrofen)
- Einschlag 2017: (2.309 fm) → davon Losteile 1.422fm

Planung 2018:

- Wiederaufforstung ca. 10.000 Pflanzen (Gramaiserstraße und Nachbesserungen)
- Maßnahmen: 0,5 ha Jungwuchspflege und 7,5 ha Dickungspflege
- Holznutzungen → ca. 2.000 fm Schadholzaufbereitung, ca. 800 fm Schadholzaufarbeitung mit Losteilen, ca. 350 fm Trassenholz von Neuwegbau
- Wegsanierungen (Teilstück beim Grießbachweg, Nockweg, Grießbau - hintere Böden),
- Neubau Forstwege – Verlängerung Schrankenschrofenweg um ca. 100m und fräsen vom gesamten Weg, Verlängerung von Glockenschlagweg um ca. 950m oberhalb vom gutschauer Wald;
- Schneeberuhigung - 290 Schneeböcke bei Gramaiserstraße, ev. weitere 290 Böcke (abhängig von den Förderungen) bei der Gramaiserstraße
- Pflanzenschutz (ca. 10.000 Pflanzen gegen Verbiss geschützt),
- Holzbezugsrechte → Losteile (70) und alternativ 8 fm Brennholz (40)
- Käfergefahr könnte auch heuer wieder zum Problem werden (witterungsabhängig)

3. Genehmigung und Beschlussfassung der Jahresrechnung 2017 und der Haushaltsabweichungen 2017 der Gemeinde Häselgehr

Die Jahresrechnung 2017 wurde von der BH Reutte und dem Prüfungsausschuss vorgeprüft. Prüfungsausschussobmann Larcher bringt keine Einwände vor. Die Haushaltsabweichungen 2017 wurden allen Gemeinderäten zur Einsichtnahme übermittelt. Es gab keine weiteren Fragen des Gemeinderates.

Ordentlicher Haushalt:

Einnahmen:	+	€	1.953.625,97
Ausgaben:	-	€	<u>1.747.408,67</u>
Überschuss:		€	206.217,30

Unter Vorsitz des Vizebürgermeisters Gerber werden die Jahresrechnung 2017 und die Haushaltsabweichungen 2017 beschlossen:

Beschluss Rechnungsabschluss 2017: einstimmig (10 Stimmen)

→Bgm. Friedle Harald befangen

Beschluss Haushaltsabweichungen 2017:

einstimmig (10 Stimmen)

→Bgm. Friedle Harald befangen

4. Beratung und Beschlussfassung des Voranschlages 2018 und der Jahresrechnung 2017 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Häselgehr

Der 1. Kassaprüfer hat am 02.02.2018 die Kassaprüfung durchgeführt und trägt dem Gemeinderat den Prüfbericht vor, der sich über einen Zeitraum vom 01.01.2017 bis 31.12.2017 erstreckt. Die Kassaführung von der Kassaverwalterin Marietta Rauchnagel ist vorbildhaft.

Jahresrechnung 2017:

Einnahmen:	€	213.040,60
Ausgaben:	€	263.157,68
Abgang	- €	50.117,08

ergibt Rücklagen der GGAG: € 659.551,35

Substanzverwalter Gerber trägt dem Gemeinderat die wichtigsten Eckpunkte des Haushaltsvoranschlages 2018 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Häselgehr vor.

Haushaltsvoranschlag 2018:

Einnahmen:	€	280.300,-
Ausgaben:	€	<u>320.650,-</u>
Abgang:	€	-40.350,-

GR Singer betonte folgende Gesetzesstellen, die in Bezug auf die GGAG sehr wichtig sind. Lt. §36f Abs.2 TFLG1996 und §6 BuchfGebArV müssen alle eine Buchung auslösenden Vorgänge vom **Substanzverwalter und einem Stellvertreter mit Vor- und Nachnamen unterschrieben werden.**

Für alle Rechnungen **über € 10.000,00** bedarf es gemäß TFLG 1996 § 36d Abs. 2a für die Genehmigung einen Gemeinderatsbeschluss.

Zwei Beschlüsse wurden im Laufe des letzten Jahres nicht durchgeführt, welche jedoch auch nachträglich beschlossen werden können.

Der Bürgermeister ist froh, dass der geplante Abgang nicht so groß wie geplant war. GR Singer als 1. Kassaprüfer der GGAG erwähnt, dass alle Belege von Substanzverwalter-Stv. Bgm. Friedle gegengezeichnet worden sind.

Beschluss RA: einstimmig (10 Stimmen – Substanzverwalter befangen)

Beschluss VA: einstimmig (10 Stimmen – Substanzverwalter befangen)

5. Beratung und kombinierter Auflage- und Erlassungsbeschluss über die Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 18/01, RHA-18002, GZ: 060/2018 vom 09.02.2018, des Architekturbüros Walch und Partner in 6600 Reutte, Naturparkresort Häselgehr (Gutschauer Au), Teilflächen der Grundstücke 3704/1 und 3704/3 von:

Gst. 3704/3 „Sonderfläche standortgebunden gem. § 43 (1) a TROG 2016 – SSFG Sport,

Freizeit und gastronomische Einrichtungen, Gst. 3704/1 teils als „Sonderfläche standortgebunden gem. § 43 (1) a TROG 2016 – SSFG Sport, Freizeit und gastronomische Einrichtungen und teils als

Sonderfläche standortgebunden gem. § 43 (1) a TROG 2016 – SAd Aushubdeponie, Gst. 3704/2 „Sonderfläche standortgebunden gem. § 43 (1) a TROG 2016 – SAd Aushubdeponie und teils als Sonderfläche standortgebunden gem. § 43 (1) a TROG 2016 – SSFG Sport, Freizeit und gastronomische Einrichtungen,

in neu – Festlegung für die Widmung Gst. 3704/1 und 3704/3 lautet:

„Chaletdorfanlage mit 22 Chalets (min. 66 und max. 110 Betten),

Hauptgebäude mit Restaurantbereich, Betreiberwohnung,

Personalunterkünfte (max. 6 Betten) und Nebenanlagen; gem.

Raumordnungsvertrag nach § 33 TROG 2016 (SHd/Hg/Bw/Pü/Na)“

Der Vize-Bgm. stellte nach Durchsicht der Unterlagen fest, dass die Deponie auf Vorschlag des Ortsplaners Reinstadler verlegt werden sollte. Der Bürgermeister erläutert jedoch, dass es dazu nicht kommen wird, wenn der Gemeinderat dies auch nicht befürwortet und es sich nur um einen Vorschlag seitens des Ortsplaners Reinstadler handelt.

Die Widmung bei **Grundstück 3704/2** bleibt unverändert („SAd Aushubdeponie“), und eine Herausnahme der Aushubdeponie ist nicht vorgesehen. Der Ausschluss der Möglichkeit von der Errichtung von Freizeitwohnsitzen und nähere Details werden im noch zu erstellenden Raumordnungsvertrag geregelt.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Häselgehr gemäß § 113 Abs. 3 und 4 iVm § 71 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr.101, und § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006 – TROG 2006, LGBl. Nr. 27, den vom Architekturbüro Walch und Partner in 6600 Reutte ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Häselgehr vom 09.02.2018, Plannummer: RHä-18002-01, Proj.Nr. RHA-18002,

GZ: 060/2018 vom 09.02.2018 durch vier Wochen hindurch (vom 20.03.2018 bis 17.04.2018) zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht eine Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Häselgehr im Bereich der Grundstück(e) Nr. 3704/1 und 3704/3 KG 86014 Häselgehr, des Verwendungszweckes der bestehenden Sonderflächen vor.

Gleichzeitig wird gemäß § 113 Abs. 3 iVm 71 Abs. 1 lit. a TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Häselgehr gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist (Öffentliche Einsichtnahme vom 20.03.2018 bis 17.04.2018 + 1 Woche Stellungnahmefrist = 24.04.2018) keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Beschluss: 9 JA stimmen 2 Enthaltungen

6.)a.)

Beschlussfassung gemäß TFLG 1996 § 36d Abs. 2a über die Bezahlung der Waldumlage 2018 an die Gemeinde Häselgehr.

Da es bei der Gemeindegutsagrargemeinschaft für alle Rechnungen über € 10.000,00 gemäß TFLG 1996 § 36d Abs. 2a einen Gemeinderatsbeschluss bedarf, beschließt der Gemeinderat die Vorschreibung der Waldumlage in der Höhe von **€ 12.762,48** zu bezahlen.

Beschluss: einstimmig

6.)b.)

Beschlussfassung über den Bezug von AMA-Fördergelder gemäß TFLG 1996 § 36d Abs. 2a .

(Direktzahlungen und Mittel aus ländlichen Förderprogrammen der Gemeindegutsagrargemeinschaft Häselgehr)

Der Bürgermeister erklärt, dass in den Jahren vor 2015 die Betreiber der Weiden selbst um Fördergelder angesucht haben. Jetzt kann nur noch der Grundeigentümer (GGAG) ansuchen. In weiterer Folge verteilt der Substanzverwalter die Summen (gesamt: € 10.998,-) an die Bewirtschafter. Die Summe beläuft sich über € 10.000, daher bedarf es einen Beschluss des Gemeinderates.

Beschluss: einstimmig

7. Beratung und Beschlussfassung – über neue Tarifordnung für die Freiwillige Feuerwehr Häselgehr auf Grundlage der Tarifordnung 2017 des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes (beschlossen in der 329. Präsidialsitzung am 28.10.2016)

GR Larcher erläutert als Kommandant der FF Häselgehr kurz die Inhalte und die Notwendigkeit dieser Tarifordnung. Der Gemeinderat beschließt die neue Tarifordnung auf Grundlage der Tarifordnung 2017 des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes für die Freiwillige Feuerwehr Häselgehr.

Beschluss: einstimmig

8. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Gutmann Tankstelle:

Der Bürgermeister ist laufend mit Architekt Ausserer in Kontakt. Aufgrund einiger Umplanungsmaßnahmen wird der neue Termin, der zugleich als fixer Baubeginn geplant ist mit 07.05.2018 festgelegt.

Kassaprüfung:

GR Larcher berichtet kurz über die am 27.02.2018 stattgefundenene Kassaprüfung. Die Fragen werden vom Bürgermeister beantwortet.

Bauplätze:

Der Bürgermeister hat diesbezüglich noch kein Gespräch geführt, dies wird jedoch in Bälde erfolgen.

Termin für die 21. +22. Gemeinderatssitzung:

Montag, 14.05.2018 um 20:00 Uhr,
Montag, 18.06.2018 um 20:00 Uhr

**F.d.R.d.A.
Christopher Winkler**

**Angeschlagen am: 21.03.2018
Abgenommen am: 04.04.2018**